

Nachtflüge rauben den Menschen in der Region den Schlaf

„Gewerbegebiet mit Flugfeld“

In der Fraport-Postille vom September 2004 wurde unverblümt gefordert, dass Fraport zum Megahub wachsen müsse, um nicht in die Provinzialität abzurutschen. Diese menschenverachtende Illusion ist hin. Lufthansa als Initiator des Ausbaus wird Fraport in Stich lassen, denn es gibt andere funktionalere Flugplätze.

Die bereits auf Eis gelegten Planungen von LH-Cargo werden bestimmt nicht mehr umgesetzt und der Weiterbau der A380-War-

tungshalle wird wohl auch nicht kommen. Das ist kein Unheil für die Region, wenn Fraport sich gesund schrumpfen wird.

Denn der Umsteigeverkehr und das Umladen der Fracht bringt nur einen Bruchteil der immer wieder instrumentalisierten Arbeitsplätze. Fraport ist längst ein subventioniertes Gewerbegebiet mit abgeschlossenem Flugfeld. Ein Rückgang des Flugverkehrs wird sich wirtschaftlich kaum auswirken.

Hartmut Rencker, Mainz